

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



15.11.2022

„München unser Kindl“ 9

Lange Bearbeitungsdauer von Anträgen in den städtischen Referaten: Was sind die Gründe?

Anträge aus dem ehrenamtlichen Stadtrat werden durch die Verwaltung immer wieder erst nach der eigentlich vorgeschriebenen Frist beantwortet – meist noch in einem vertretbaren Rahmen, manchmal aber auch mit teils jahrelanger Verspätung. In einigen dieser Fälle ist die verspätete Behandlung thematisch zu rechtfertigen, in vielen Fällen jedoch nicht.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Welche Gründe hat die Stadtverwaltung identifiziert, die zu einer verspäteten Bearbeitung der eingehenden Anträge des ehrenamtlichen Stadtrates führen?
2. Ist einer der Gründe für die verspätete Bearbeitung der eingehenden Anträge eine schlechte Stellenbesetzungsquote in den Referaten, die der bestehenden Belegschaft zu viele oder zusätzliche Aufgaben aufnötigt – sowohl bei der inhaltlichen Beantwortung als auch bei der organisatorischen Abwicklung?
3. Führt eine zu niedrige Stellenbesetzungsquote zu Frustrationen und Stress bei den Beschäftigten?
4. Wie erklärt sich die Stadtverwaltung, dass manche Anträge, ganz im Gegensatz zu den oben genannten Fällen, vor allem, wenn sie von grün-rot gestellt wurden, dann doch innerhalb weniger Tage bearbeitet werden können?

Manuel Pretzl (Initiative)
Fraktionsvorsitzender

Leo Agerer
Stadtrat

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Hans-Peter Mehling
Stadtrat